

Vergabebekanntmachung

Vorhaben: Fachbeitrag Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*, EU-Code 1341) im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee- Los 2

Auftraggeber/ Vergabestelle: Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe, Dezernat 2, Wittenburger Chaussee 13, 19246 Zarrentin am Schaalsee, Tel.: 0385/588631-0, Fax: 0385/588631-20, E-Mail: poststelle@bra-schelb.mvnet.de

Auftragnehmer: Dipl.-Biol. Nora Wuttke aus 23911 Mustin

Verfahrensart: Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb

Art und Umfang der Leistung: Das Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe hat im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb den Fachbeitrag Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*, EU-Code 1341) im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee- Los 2 vergeben.

Ziel des Auftrages ist es mittels 900 Niströhren die Kartierung der Haselmaus in einem Teilgebiet zwischen dem Lankower See und dem Kammerbruch durchzuführen und Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensraumstrukturen im Offenland zu erarbeiten.

Die Haselmaus (EU-Code 1341) ist eine nach Anhang IV der FFH-Richtlinie geschützte Art und lebt vorzugsweise in strukturreichen Wäldern oder Feldhecken, die ganzjährig ausreichend Nahrung bieten. Es sind bislang nur zwei Standorte (Populationen) von Haselmäusen im Land Mecklenburg-Vorpommern (M-V) bekannt. Der eine befindet sich auf Rügen, der zweite in der nördlichen Schaalseeregion. Das Land MV hat demzufolge eine hohe Verantwortung diese Populationen im Bestand zu sichern bzw. zu entwickeln. Federführend durch das LUNG M-V wurde im Jahr 2010 das landesweite Haselmausmonitoring auf Rügen und am Schaalsee initiiert.

Zeitraum der Leistungserbringung: April 2024– Januar 2025

EU-Code 7.1.2: Managementplanung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums



Europäische Fonds EFRE, ESF und EER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020



Mecklenburg
Vorpommern
Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt

[Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.](#)

Inhalt der Förderung:

Ausarbeitung und Aktualisierung von Managementplänen

Ziel der Förderung:

Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt, der Landbewirtschaftung mit hohem Naturwert sowie des Zustands europäischer Landschaften

<http://ec.europa.eu/agriculture/rural-development-2014-2020>
